



Übersicht der „knetzschifizierten“ Städte und einer Insel in Deutschland, Stand November 2022

Grafik © vision X

Grundschulen erhalten „Knietsche und der Tod“

Die sterbensschöne Knietschifizierung von Schulen

Aufgeregte Kinderstimmen, interessierte und begeisterte Gesichter und neugierige Fragen – obwohl es um ein Thema geht, das noch immer tief in der Tabukiste vergraben nur selten das Tageslicht des öffentlichen Diskurses entdeckt: der Tod. Kinderbuchautorin Anja von Kampen hat eine Vision: Sie möchte mit Ihrem Werk „Knietsche und der Tod“ jedem Kind über die Bibliotheken der Grundschulen in Deutschland kostenlosen und einfachen Zugang zu allen Themen rund um den Tod, das Sterben und das „Danach“ bieten. Das nennt sie „Knietschifizierung“. Knietsche ist eine Zeichentrickfigur, die das Thema kindgerecht beleuchtet. In den Städten Kamen, Bergkamen, Köln und Freiburg war die Autorin zuletzt zu Lesungen und Buchübergabe.

Kinder haben a priori einen leichten Zugang zum Tod als Erwachsene. Das zeigt auch die Knietschifizierung in Köln eindrucklich, die das Unternehmen Ahlbach Bestattungen durch Finanzierung der Bücher für die Kölner Grundschulen ermöglicht: Die Übergabe von



Knietschifizierung in Köln: v.l. Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen Manfred Kaune, Schulleiter der GGS Erlenweg Michael Müller, OB Henriette Reker, Autorin Anja von Kampen, Geschäftsführer Ahlbach Bestattungen Vladimir Petrovic und Klassenlehrerin Julia Eberle sowie die Schülerinnen und Schüler der GGS Erlenweg

Kurz & bündig

„Dass Bestatterinnen und Bestatter die Knietschifizierung von Grundschulen schon in vielen Städten ermöglicht haben, zeigt, dass sie nicht nur Unternehmer, sondern wirkliche Menschenfreunde sind“, sagt Anja von Kampen. Wer seine Stadt knietschifizieren möchte, setzt sich mit der Autorin in Verbindung. www.knietsche.com

„Knietsche und der Tod“ fand im Oktober auf dem Westfriedhof in Köln Völgelsang statt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker nahm die insgesamt 134 Exemplare vor den Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Erlenweg stellvertretend entgegen. Zuvor führte Anja von Kampen die Kinder persönlich an das Thema heran. Neben der Vorführung der Knietsche-Filme gab es noch einen besonderen Höhepunkt: OB Henriette Reker las aus dem Sachbuch vor und stand neben Anja von Kampen und

dem Geschäftsführer von Ahlbach Bestattungen Vladimir Petrovic den Fragen und Anmerkungen der Schüler zur Verfügung. Der Redebedarf war außerordentlich, denn schon die Jüngsten haben viel zu erzählen: „Ich möchte lieber ganz bleiben, auch wenn ich dann schon tot bin“, antwortete ein Mädchen auf die Frage danach, wie sie einmal bestattet werden möchte. Ein Mitschüler reagierte darauf mit logischer Schlussfolgerung: „Wenn das Haus brennt und man stirbt, dann wird man ja schon verbrannt.“ →



Foto: © Bestattungen Schäfer-Kretschmer

Die Schülerinnen und Schüler der Jahnschule in Bergkamen freuen sich über ihr Exemplar von „Knietsche und der Tod“. Vorne v.l.: Geschäftsführer Bestattungen Schäfer-Kretschmer Klaus Schäfer, Autorin Anja von Kampen und Trauerbegleiterin Jutta Grziwotz-Schäfer.



Knietschifizierung Freiburg: Autorin Anja von Kampen, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung Silke Donnermeyer und Projektleiterin der Messe Bremen Meike Wengler (v.l.) bei der Übergabe von „Knietsche und der Tod“.

Kölner Schüler dürfen Urne beisetzen

Dass der Tod nicht nur die „normalste Sache der Welt“, sondern vor allem lebensnotwendig ist, wissen auch die Schülerinnen und Schüler aus Köln: „An dem Tag, an dem Leute sterben, werden wieder Leute geboren und die schenken den neuen Menschen das Leben“, ist sich ein Mädchen sicher. Und auch OB Henriette Reker weiß: „Die Stadt Köln hätte nicht genug Wohnungen, vielleicht wäre nicht genug Essen da. Es wäre für uns alle nicht möglich, unser Leben zu leben.“ Nachdem die Kölner Schüler über den Tod, die Bestattung und das Jenseits philosophierten, durften sie sich auch die technische Ausstattung des Westfriedhofes ansehen und schließlich sogar ihre selbstbemalte Urne beisetzen. „Kinder haben weniger Berührungängste als Erwachsene. Die Erwachsenen können von den Kleinen hier wirklich noch etwas lernen“, stellt Vladimir Petrovic fest, der regelmäßig Veranstaltungen für Schulen im Bestattungsunternehmen in Köln Bickendorf durchführt, um mögliche Ängste gar nicht erst aufkommen zu lassen. Schließlich

sieht er in der ganzheitlichen Trauerbegleitung von Familien auch das Einbeziehen von Kindern und Jugendlichen als einen wesentlichen Auftrag an.

Knietschifizierung in Bergkamen und Kamen

Bestattungen Schäfer-Kretschmar aus Bergkamen arbeitet bereits seit vielen Jahren mit den Videos und Mini-Format Büchern von Knietsche. Trauerbegleiterin Jutta Grziwotz-Schäfer hat die Knietschifizierung von Kamen und Bergkamens Grund- und weiterführenden Schulen in die Hand genommen. Sie ist ursprünglich Buchhändlerin und kennt die Vorzüge guter Literatur, insbesondere im Hinblick auf schwer verdauliche Kinderfragen. „Knietsche macht besonders viel Spaß, weil das Sachbuch mit so viel Humor und Leichtigkeit verbunden ist“, findet sie. „Wir arbeiten viel mit Schulen und Kindergärten und ich weiß daher, dass sich viele Pädagogen mit dem Thema schwertun.“ Die Knietschifizierung der Schulen in Bergkamen und Kamen sei eine Herzensangelegenheit des Bestattungsunternehmens. Die Übergabe der Bücher fand gemeinsam

mit der Autorin in der Aula der Jahnschule in Bergkamen vor neugierigen und gesprächsbereiten Viertklässlern statt.

Auch, wenn der Tod „das bestgehütete Geheimnis im ganzen Universum“ ist, wie Knietsche weiß, haben die Bergkamener Schülerinnen und Schüler zum Teil schon sehr genaue Vorstellungen: Dass sie nach dem Tod bereits verstorbene Menschen wieder treffen würden und an diesem Ort glücklich zusammen wären, denken manche. Andere Annahmen sind religiös geprägt: „Ich möchte lieber begraben als verbrannt werden, denn ich bin ja Muslima. Wir glauben, dass die Seele in den Himmel geht und dort lebt man dann weiter“, sagt ein Mädchen.

Viele Kinderfragen auch in Freiburg

Die Messe LEBEN UND TOD war im Oktober 2022 zum ersten Mal in Freiburg zu Gast. „Und wie es sich für Gäste gehört, haben wir ein Gastgeschenk mitgebracht“, erzählt Meike Wengler, Projektleiterin der Messe Bremen. Sie finanziert 67 Exemplare von „Knietsche

sche und der Tod“ für die Bibliotheken der Grundschulen in Freiburg, nachdem sie bereits im Mai 2022 die Knietschifzierung von Bremen in die Wege leitet. Anja von Kampen veranstaltete zum Auftakt der Messe eine Lesung vor zwei Grundschulklassen. Das Interesse ist groß. Die Schülerinnen und Schüler der Turnseeschule wissen bereits, warum es wichtig ist, dass die Welt in Knietsches Worten „nicht total verstopft“: „Wenn keiner sterben würde, wäre auch nicht genug Luft zum Atmen da und fürs Klima wäre das voll schlimm“, weiß ein Viertklässler. „Wir sind kaum zum Lesen gekommen. Es gab so viele Fragen, die Kinder wussten so viel zu erzählen“, so Meike Wengler. Die Leiterin des Amtes für Schule und Bildung Silke Donnermeyer nahm die Bücher stellvertretend entgegen.

Allen Veranstaltungen rund um die Knietschifzierung von Freiburg, Köln und Bergkamen/Kamen ist etwas gemein: Die Schüler waren unvoreingenommen, neugierig und sehr wissbegierig. „Erwachsene schrecken oft davor zurück, mit ihren Kindern über den Tod zu sprechen. Das ist völlig unbegründet“, appelliert Anja von Kampen. „Lasst euch von den großen Gedanken der Kleinen überraschen!“

Verena Hohmann



Foto: © Jutta Grziwatz-Schäfer

Familienfreundlich: Bei Bestattungen Schäfer-Kretschmer steht eine Spielecke für Kinder bereit.

INDIVIDUALISIERBAR

MARKENZEICHEN- WERBEMITTEL ZU EXKLUSIVEN KONDITIONEN!



AB 0,27 €

PROMOCLIP

KUGELSCHREIBER „EBONY“

AB 2,00 €



USB-STICK

AB 4,90 €

Im internen Mitgliederbereich auf www.bestatter.de finden Sie eine noch größere Auswahl individualisierbarer Werbemittel zu exklusiven Konditionen. Verleihen Sie Ihrem Markenauftritt die persönliche Note!

Zu bestellen über den internen Mitgliederbereich auf www.bestatter.de

Preise exkl. MwSt. zzgl. Versandkosten



Kollektivmarke des BDB e. V.
Qualitätsanforderungen:
[www.bestatter.de/
markenzeichen](http://www.bestatter.de/markenzeichen)

